

Geschichte

- bis 1964 keine zentrale Wasserversorgungsanlage, alle Objekte mit Eigenwasserversorgungen
- 1964 Gründung der Wassergenossenschaft Meschach
- 1965 Wasserrechtliche Bewilligung der Wasserversorgungsanlage Meschach für Trink- und Nutzwasser und Beginn der Bauarbeiten
- 1965/2003 Betrieb der WVA Meschach durch die Wassergenossenschaft, ausreichende Versorgung mit Trink- und Nutzwasser, Löschwasserversorgung unzureichend
- 2003 Konzeption der Erneuerung der Wasserversorgungsanlage Meschach mit Löschwasserversorgung nach dem Stand der Technik
- 2007 Die Wassergenossenschaft Meschach löst sich auf und übergibt den Anlagenbestand der Marktgemeinde Götzis zur Erneuerung der Trink- und Löschwasserversorgung
- 2007 Wasserrechtliche Bewilligung des Projektes
- 2007/2008 Errichtung Leitungsabschnitt Kirche bis Altig samt Druckreduzierstationen 1 und 2
- 2008/2009 Errichtung Leitungsabschnitt Druckreduzierstation 1 bis UV-Station bzw. Hochbehälter Spallen
Errichtung Hochbehälter Spallen
- 2009 Inbetriebnahme der neuen Anlage zur Versorgung der Parzelle Meschach
- 2010 Errichtung Verbindungleitung zwischen HB Spallen und HB Oberer Berg über die Spallenlücke für den Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Götzis Markt



Mit der heutigen Einweihung der Wasserversorgungsanlage Meschach eröffnen wir ein neues Kapitel der Wasserversorgung in Götzis: In Meschach steht nun nicht nur Trinkwasser in bester

Qualität zur Verfügung, sondern es ist auch die Löschwasserversorgung sichergestellt.

Mich freut, dass sich diese große Investition, die die Marktgemeinde mit Unterstützung des Landes Vorarlberg und des Bundes getätigt hat, durch ihren Mehrfachnutzen auszeichnet: Sowohl das Überwasser aus Meschach als auch der Löschwasservorrat des Hochbehälters Spallen stehen auch für den Versorgungsbereich Götzis Markt zur Verfügung. Ebenso ist nun die Versorgung mit Wasser in Richtung Meschach möglich.

Wir stehen auch am Wendepunkt in betrieblicher Hinsicht: Die Wassergenossenschaft Meschach hat die Versorgungsverantwortung der Marktgemeinde übergeben. Meine Anerkennung gilt den Mitgliedern der Wassergenossenschaft, allen voran Obmann Kurt Lampert, die mit viel Einsatz und Engagement die Wasserversorgung für Meschach aufgebaut und betrieben haben.

Mein besonderer Dank auch unseren Wassermeistern Gernot Ender, Mike Eibler und Roland Gutschner, die mit hoher Professionalität die Qualität unserer Versorgung mit frischem Quellwasser gewährleisten.

Euer Bürgermeister Werner Huber



Das Wasserwerk Götzis betreibt nun auch in Meschach in gewohnt kompetenter Weise die Wasserversorgung. Neben den regelmäßigen Betriebskontrollen vor Ort überwachen wir die Funktion der Anlage über die zentrale Leitwarte im Bauhof und stehen für Notfälle rund um die Uhr in Bereitschaft.

Mit der neuen Anlage sind wir auch in der Lage, bei Ausfall der Quellen, Wasser aus dem Markt mittels Pumpstation nach Meschach zu fördern.

Wassermeister Gernot Ender



Einladung
zur Einweihung der

Wasserversorgungsanlage Meschach



Hochbehälter Spallen

Festprogramm - Sonntag, 10.10.2010

11:00 Bergmesse am Spallen mit Weihe der neuen Wasserversorgungsanlage

Musikalische Umrahmung durch die Gemeindemusik Götzis 1824

Ansprachen
Projektinformation
Besichtigungsmöglichkeit des Hochbehälters Spallen
Gemütliches Beisammensein

Trink- und Löschwasserversorgung Meschach

Versorgung Götzis Markt



Hochbehälter Oberer Berg
Zubau inkl.
Pumpstation



Technische Daten:

- 3,0 km Wasserleitung (Bestand)
- 3,8 km Wasserleitung (Neubau)
- Hochbehälter Spallen mit 300 m³ Speichervolumen in Fertigteilbauweise
- 2 Stk. Druckreduzierstationen in Fertigteilbauweise
- Umbau UV-Station
- Umbau Hochbehälter Schlatt
- Zubau zum Hochbehälter Oberer Berg inkl. Pumpstation (Neubau)
- 12 Stk. Hydranten

Errichtungskosten: netto 2,1 Mio. EUR

Gesamtplanung und Bauaufsicht:

INGENIEURBÜRO

**PASSER &
PARTNER**

ZIVILTECHNIKER GMBH

Filiale Götzis:
Am Garnmarkt 1
Tel.: 05523/62230
email: goetzis@passer.at

Geologische Begleitplanung:

GEOTEK Dönnz+Mähr GmbH
Techn. Büro f. Geologie, Geotechnik
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Schliesstätte 12; Top F20; A-6800 Feldkirch
e-mail: office@geotek.at; Tel.: 05522-63990; Fax DW 5

Ausführende Firmen:

